

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 134 (2008)
Heft: 5

Rubrik: Leserbriefe ; Leserbeitrag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leserbriefe

64
Nebelspalter
Juni 2008

Garantiefall

Editorial, Nr. 4/2008

Da der Inhalt des Nebelspalter Nr. 4/2008 nicht meinen Vorstellungen entspricht, stelle ich Rückforderung des Kaufpreises. Weil aber nicht ganz alles «daneben» ist, verzichte ich auf einen Teil der Genugtuungssumme und bin per saldo aller weiteren Ansprüche zufrieden mit dem Betrag von CHF 14 000 900.–

PS: Bezahlung bitte bar, einkommenssteuerfrei und sekundär vermögenssteuerfrei! Teilzahlung auch möglich, z. B. mit weiteren Nebelspalter-Nummern.

Johann Jakob, per E-Mail

Brauner Nebel

«Damals wie heute», Nr. 3/2008

Herr Buchinger vergleicht die Naziverbrechen mit Israels legitimen Massnahmen zur Selbstverteidigung. Irgendetwas vernebelt ihm wohl den klaren Blick auf Geschichte und Gegenwart – und zwar ein brauner Nebel! Zum Glück können wir anderen sehr wohl zwischen Tätern und Opfern, Terroristen und Zivilisten, Brandstiftern und Feuerwehr unterscheiden. Aber offenbar wäre es Herrn Buchinger wohl lieber, wenn sich die Juden in Israel nicht gegen ihre Mörder wehren würden! Schade nur, jammerschade, dass sich der Nebelspalter mit seiner stolzen Geschichte während der Nazizeit nun derart vergreift und Herrn Buchinger ein Forum gibt, um sein judenfeindliches Gift zu verspritzen.

William Wylter,
Zentrum David, Zürich

Mutiger Beitrag

Leserbrief «Unhaltbare Analogie», Nr. 4/2008

Ich gratuliere Wolf Buchinger zu seinem mutigen Beitrag (Heft 3). Er entspricht genau der Tradition des geliebten Nebelspalter, die Sachen beim Namen zu benennen.

Gleichzeitig bedaure ich die Stellungnahme von Walter Blum, Zentralsekretär Gesellschaft Schweiz-Israel (Heft 4). Sie zeigt klar, dass die Drangsalierung und Vertreibung der Palästinenser von ihrer Heimat von den Juden bewusst in Abrede gestellt werden. Die Uno-Resolution 181 und auch andere von der Uno verabschiedeten Resolutionen wurden von Israel trotz Androhung von Sanktionen nie befolgt. Der Schutz und das Veto der USA waren ihnen sicher.

Anlässlich der 60-Jahr-Feier der Gründung des Staates Israel darf ruhig auch davon gesprochen werden, dass die Entwicklung nur auf Kosten der Palästinenser geschehen konnte. Für diese ist es kein Feier-, sondern ein Trauertag.

Willy Bühler, per E-Mail

Leserbeitrag

Die Schnachtel

Nebelspalter allgemein

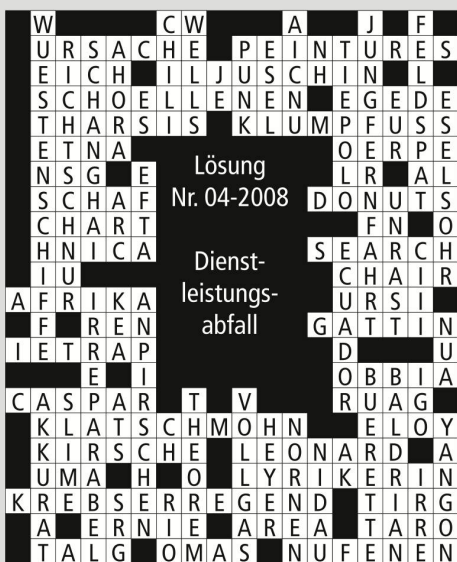
Die Schnachtel sieht aus grosser Höhe
hinab aufs Menschenwohl und -wehe
und träumt in Satellitennähe
davon, sie sei die letzte Krähe.
Die Schnachtel ist dem Halm entstiegen,
der lehrte sie das Schnachtelfliegen
und auf dem Ball der Schnachtelmänner
war sie der Karaoke-Renner.
Nun saust sie mit den andern Schnachteln
gleich wie in einem Schwarm von Wachteln
und hält mit dem Sinatra-Blick
sich mühsam vom Erfolg zurück.
Der Wettermann hat sie beschworen
sie seien niederschlagsgeboren,
das letzte Tief in seinem Stall
sei reserviert für ihren Fall.
Den Schnachteln wird es blendend klar:
Beendet ist ihr schönstes Jahr
in nicht zu ferner grauer Bälde.
Sie werden klumpen in der Kälte.
Die Schnachteln handeln schnachtelmässig
und werden ineinander sässig,
die kleineren ziehn in die grossen,
die in die grössten einwärtsstossen.
Und solcher Art kommt gar nicht sacht
das Schnachtelpack als Wettertracht
und platscht mit Wucht in einen Teich.
Hurra – jetzt kommt der Frühling gleich.

Walter Knoth, per E-Mail

Sagen Sie uns die Meinung!

Hat Sie ein Beitrag besonders gefreut oder geärgert? Vermissen Sie etwas Bestimmtes im «Nebelspalter»? Schreiben Sie uns. Verlag und Redaktion sind an den Meinungen und Anregungen ihrer Leserinnen und Leser interessiert. Kurze, prägnante Zuschriften haben grössere Chancen, publiziert zu werden. Bitte geben Sie Ihren Namen, Vornamen, Wohnort und E-Mail-Adresse an. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Briefe zu redigieren oder zu kürzen.

redaktion@nebelspalter.ch



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 4/2008):

1. Preis
Ein Kenwood-Sattpressenautomat JE900 EON
im Wert von CHF 319.–
Maria Köppel, Wolfsagger 8, 9473 Gams

2. – 5. Preis
Je ein Nebelspalter-Badetuch im Wert von CHF 30.–
Heinrich Jegen, Rössligasse 15, 5736 Burg
Kurt Hofer, Büschliackerstrasse 7, 3098 Schlieren b. Köniz
Luzia Wenk, Löberenstrasse 49, 6300 Zug
Mariachatrina Gisep Hofmann, Bagnera 173, 7550 Scuol

Nächste Verlosung: 20. Juni 2008